

## Obdachlose machen die Bürgerstiftung Prenzlauer Berg mobil

Beigesteuert von LZ Berlin  
11.10.2007

Berliner Straßenzeitung legt mit 1000 Euro den finanziellen Grundstein für die zukünftige Bürgerstiftung Prenzlauer Berg

Berlin (sk) - Zum 1. Oktober 2007 hat der Verein mob - obdachlose machen mobil e.V. / strassenfeger als erster Stifter eine Stifterverpflichtung über 1000 Euro zugunsten des Stiftungskapitals der Bürgerstiftung Prenzlauer Berg unterzeichnet. Damit setzt der im Prenzlauer Berg ansässige Obdachlosen-Selbsthilfeverein, der auch die Obdachlosenzeitung strassenfeger herausgibt, sein langjähriges bürgerschaftliches Engagement fort.

Diese Zustiftung ist der erste Schritt zur Gründung einer parteiunabhängigen, autonom handelnden Stiftung von Bürgern für Bürger im Stadtteil Prenzlauer Berg, für deren Gründung insgesamt ein Stiftungskapital in Höhe von 50.000 Euro erforderlich ist. Dem ersten Schritt des mob - obdachlose machen mobil e.V. folgend, lädt die Gründungsinitiative der Bürgerstiftung Prenzlauer Berg alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Prenzlauer Berg zur bürgerschaftlichen Mitarbeit in der Stiftung, sowie zu Spenden und Zustiftungen ein.

Nach ihrer erfolgreichen Gründung verfolgt die Bürgerstiftung Prenzlauer Berg das Ziel, die Lebensqualität in diesem Stadtteil langfristig zu verbessern, indem sie Projekte aus den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales und Umwelt selbst entwickelt und ähnlich orientierte Projekte aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals fördert. Der Förderschwerpunkt liegt auf Integrationsprojekten von Kindern, Jugendlichen und alten Menschen.

Weitere Informationen unter [www.buergerstiftung-prenzlauerberg.de](http://www.buergerstiftung-prenzlauerberg.de)